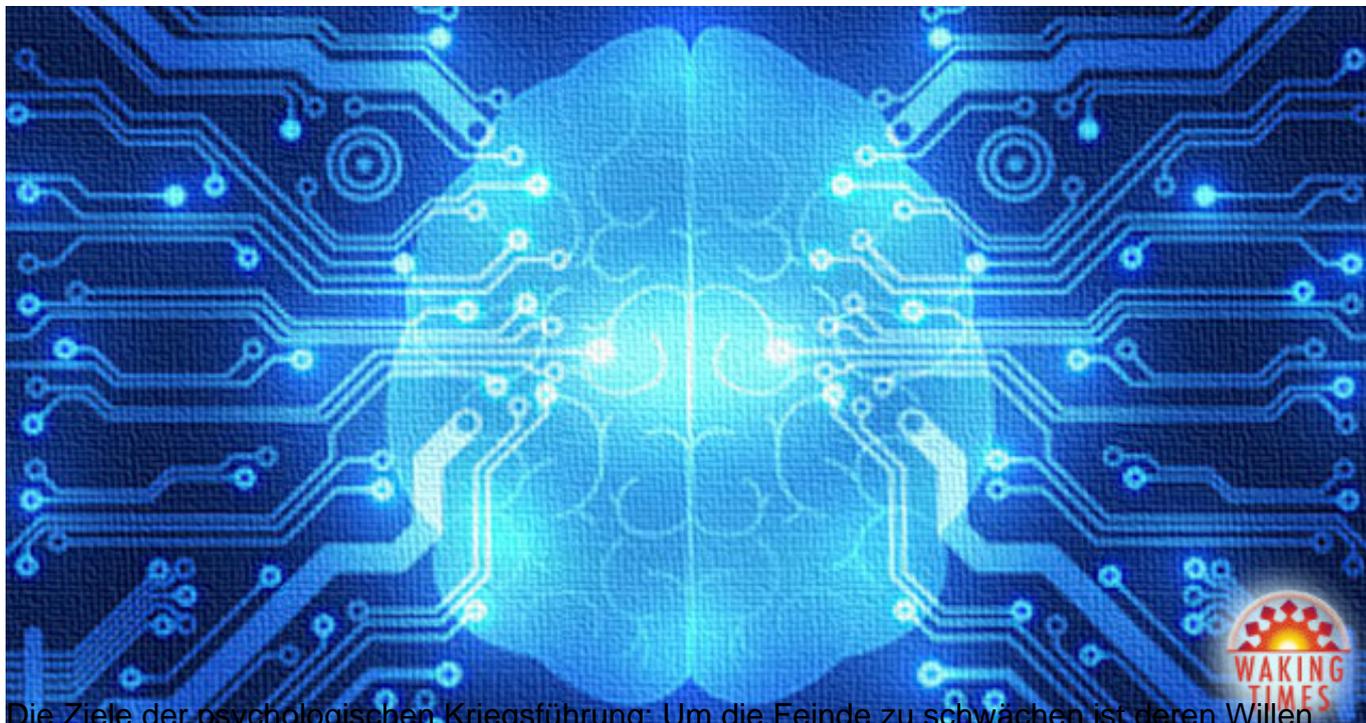


Wie die Taktiken der psychologischen Kriegsführung genutzt werden, um Forscher, Whistleblowers und andere „niederzuringen“

– Informeller Kommentar von Justin



Die Ziele der psychologischen Kriegsführung: Um die Feinde zu schwächen ist deren Willen und ihrer Belastbarkeit entgegenzuwirken

gefunden auf [StillnessintheStorm](#), geschrieben von Justin Deschamps, übersetzt von Antares

Dank der lichtvollen Arbeit von spiritscape können wir diesen Beitrag auch als [Video](#) anbieten!

In der Verfolgung der Wahrheit müssen Freidenker und Erfahrende („Abweichler“) oft gegen den Status quo kämpfen. Dies kann sich in den Reichen der Akademien, im häuslichen Umfeld und in der Gesellschaft insgesamt abspielen. Doch gibt es oft ein viel ruchloseres Ziel von jenen, die danach streben, die etablierten Glaubenssysteme und akzeptierten „Fakten“ aufrechtzuerhalten. Manchmal fühlen wir in unserem Bemühen, der Welt einen Sinn zu geben, die Notwendigkeit, andere anzugreifen, die unseren Glauben nicht teilen. Gegenwärtig ist es mein Verdacht, dass *die Mächte, die dies nicht sein sollten*, seit über Tausenden von Jahren Taktiken der psychologischen Kriegsführung verwendet haben; und diese Methoden bearbeiten unsere Emotionen und Überzeugungen. Diese Methoden sind in unsere Kultur eingeflossen, so sehr, dass fast alle von uns sie irgendwann in unseren Leben angewandt haben oder Opfer von ihnen wurden. Ich hoffe, dies mit dem Folgenden bewusst zu machen.

Ich schrieb den folgenden Kommentar bezüglich der Verleumdungskampagne, die derzeit gegen einen angeblichen Whistleblower der Geheimen Raumprogramme, Corey Goode, geführt wird. Doch um dies klar zu stellen, diese Methoden werden auf allen Ebenen der Gesellschaft genutzt, und meine Kommentare sind in allgemeiner Weise anwendbar.

Wie ich schon einmal deutlich auf dieser Seite gesagt habe, bin ich kein "Anhänger" von Corey. Ich glaube nicht blind an seine Geschichte und versuche nicht, andere davon zu überzeugen, dass ihm zweifellos geglaubt werden sollte. Im Gegenteil, ich bemühe mich, seine Geschichte und die Ungewissheit, die sie umgibt, zu benutzen, um zu erörtern, wie wir – *als Individuen* – die Wahrheit herausfinden können, wie wir unsere Überzeugungen navigieren und was wir tun können, um die Lebenserfahrung im Allgemeinen besser zu verstehen. Und diese gleichen Gefühle drücke ich in fast jeder anderen Facette meiner Arbeit ebenfalls aus, die nichts mit Coreys Geschichte zu tun haben.

Ich schrieb Folgendes als Kommentar auf Facebook in der ***Stillness-in-the-Storm-Gruppe*** bezüglich der Youtube-Videos der *New Age Deep State Serie* von Dark Journalist, die ein Beispiel für die Verleugnungskampagne gegen Corey und andere ist, die mit ihm arbeiten. Ich habe vorher Material von Dark Journalist gesehen und fand es von hoher Qualität, somit war ich neugierig, was er in seiner Forschung aufdecken konnte. Doch was ich dann sah war enttäuschend, denn die Videos haben jetzt jenen Charakter, der sich nur als eine heftige Form der Verleumdungskampagne benennen lässt, psychologische Kriegsführungstaktik benutzend.

Nun, um es klarzustellen, ich weiss weder, noch vermute ich, dass Dark Journalist diese Methoden bewusst verwendet oder dass er irgendwie als Regierungsagent arbeitet. Das ist sicher möglich, doch denke ich, was ist wahrscheinlicher ist, dass diese Techniken in unserer heutigen Welt so weit verbreitet sind, dass sie von sehr vielen Leuten mehr oder weniger häufig angewandt werden.

Ohne weitere Vorrede ist hier der Kommentar.

Bedenkt bitte im Hinterkopf, dass dieser eher informell ist – und in einem ‚Kommentar‘-Format geschrieben. Meine Meinungen sind meine eigenen, und wie immer ermutige ich euch, sorgfältig über die Informationen nachzudenken, unterscheidend, was da auf persönlicher Ebene untergeschoben wird.

Taktiken der Psychologischen Kriegsführung werden verwendet, um Corey Goode und andere zu verleugnen

Diese Kampagne gegen Corey Goode nutzt die flachsten und ungegliedertsten Argumente, doch sie nutzt auch einige gut etablierte Mind Control Techniken, wie NLP, subtile Suggestion, emotionale Köder und so weiter.



Mit allem Respekt gegenüber DJ, er hat sich nicht die Mühe gemacht, die beteiligten Personen zu kontaktieren, um ihre Seite der Geschichte anzuhören (ich weiss das, weil ich persönlich mit den Beteiligten gesprochen habe). Er konzentriert sich nur auf seine Behauptungen, als ob sie zweifellos wahr wären, als ob du ein Narr seist, wenn du ihnen nicht glaubst.

Ist das objektiver Journalismus? Sollte nicht ein jedes Argument für sich selbst stehen, ohne solche Taktiken zu benutzen?

DJ's "Outing", Roger Richards sei Satanist, war lächerlich und es wurde in dem Buch fast jede Angst-Taktik genutzt, um sein Publikum zu täuschen, das es ihm als Komplettpaket abzukaufen schien. Doch was daran beunruhigend ist, diese Anstrengungen sind zu einem gewissen Grad erfolgreich, doch nur innerhalb einer bestimmten Gruppierung. Ich möchte einen Moment verweilen, um diese Methoden zu diskutieren, weil ich denke, dass wir von allen Seiten angegriffen werden, nicht nur über Corey Goode.

Es ist Zeit, sich den umfassenderen Hintergründen zuzuwenden, wie diese Methoden funktionieren.

Psychologisch, wenn wir an etwas glauben, was wir bewusst nicht verstehen, neigen wir dazu, eine mächtige emotionale Erfahrung anzurufen – religionsgesteuerte Gläubige haften gewöhnlich an einer Ideologie fest, weil dies eine Weltanschauung unterstützt, mit der sie einverstanden sind. Die „**Botschaft der Blauen Avianer und die Vision der SSP Allianz für die Zukunft**“ sind positiv, erhebend und ermächtigend, daher wollen die Leute glauben, dass sie wahr ist.

Hier ist das Problem # 1: Es gibt keinen direkten Beweis, um Coreys Geschichte zu bestätigen, was bedeutet, dass es sehr schwierig ist, unsere Überzeugungen zu seiner Geschichte zu begründen. Während wir einerseits seine Geschichte nicht beweisen können, können wir jedoch die Gültigkeit der Botschaft mit grosser Genauigkeit beweisen, wie ich es in vielen meiner Aufsätze über seine Zeugnisse versucht habe und was ihre grössere Botschaft bedeutet. Die Philosophie, uns selbst durch hochschwingende Lebensweise und Arbeit an uns

selbst zu ‚verbessern‘, sowie das Streben nach positivem globalen Wandel stehen für sich selbst, ganz ohne Coreys Unterstützung, die im Mittelpunkt meiner Aufsätze stand.

Wenn ihr diese Philosophie auf der persönlichen Ebene verstehen könnt, dann könnt ihr den Glauben in die positive Seite seiner Geschichte begründen. Und indem ihr das tut, wendet ihr eure Annahme vom blinden Glauben in präzises Wissen um. Dies hat eine direkte psychologische Wirkung, die sich in kohärentere und ausgewogene Emotionen zu diesem Thema umsetzt und alle Verleugnungskampagnen, die unsere Emotionen angreifen, abschwächt. Es bewegt euer Glaubenssystem aus den Bereichen des Unbewussten, wo andere Persönlichkeiten die Kontrolle haben, in das Reich des Bewussten, wo ihr diejenigen am Ruder der ‚Kontrolle‘, des Überblicks seid.

Zum Beispiel, um ein anderes Thema zu nehmen, ist es schwer mit Sicherheit zu wissen, ob wir von einer Krebsheilung profitieren würden, wenn wir es nicht direkt ausprobieren. Doch wenn wir es tust, dann können wir intrinsisch wissen, was an uns bewirkt wird, und das gibt uns emotionale Stabilität. In ähnlicher Weise, wenn wir eines Verbrechens angeklagt wurden, das wir nicht begangen haben, wäre es verstörend, doch wir hätten die Kraft der direkten Erfahrung, uns darauf zu stützen – wir könnten nicht getäuscht werden zu denken, wir hätten das Verbrechen begangen, weil wir intrinsisch wissen, dies ist nicht wahr.

Daher ist die intrinsische oder persönliche Verifizierung – aus erster Hand zu wissen, warum wir etwas für wahr halten, was wir so tun, ist immer besser als blinder Glaube. Doch müssen wir die Arbeit jeder für sich selbst tun, um eben dieses Verständnis aus erster Hand zu entwickeln. Und wenn wir es nicht tun, sind unsere Überzeugungen auf wackligem Boden, wir sind leicht durch Verleugnungskampagnen, Propaganda und Mind Control Taktiken zu täuschen – das ist genau das, was diese Anti-Corey-Kampagnen tun (zumindest die, die ich überprüft habe) . *[siehe auch unter dem Text ein anderes Beispiel]*

Nun, da wir Coreys direkte Erfahrungen nicht persönlich verifizieren können, müssen wir in dieser Hinsicht mit der Ungewissheit umgehen. Wir sollten auch nicht versuchen, die Ungewissheit mit blinden Glauben zu verwischen. Wenn wir stattdessen unsere Zeit aufwenden, um mit der Tatsache zu kämpfen, werden wir ebenfalls nicht in der Lage sein, seine Erfahrungen zu verifizieren. Das ist eine ehrlichere Haltung, und sie ordnet die eigentliche Botschaft neben seine persönliche Geschichte, die er offeriert. Lasst es mich noch einmal betonen, wir können nicht immer in der Lage sein zu bestätigen, dass er die Blauen Avianer trifft, und sobald wir diese Tatsache akzeptieren, werden wir uns nicht unter Druck setzen, daran blind zu glauben. Infolgedessen werden wir uns nicht verunsichert bezüglich der gesamten Botschaft fühlen, die er mitteilt, was wohl das Wichtigste ist. Das ist entscheidend, um sich damit zu arrangieren – was wir nicht mit Sicherheit wissen -, damit wir nicht zufällig dem Dogma verfallen. Mit anderen Worten, ein Teil der inneren Arbeit bedeutet es zu erkennen, was wir nicht sicher wissen, damit wir unser Wissen und Verständnis mit ehrlicher Forschung erweitern können.

Problem # 2: Basierend auf dem, was ich ersehen kann, begründen einige ‚Anhänger‘ von Corey ihre Überzeugungen nicht in der Botschaft, und als solche ist ihr Unterscheidungsprozess weitgehend emotional und unbewusst. Es “fühlt sich für sie richtig an” (natürlich verallgemeinere ich etwas, doch bin ich sicher, ihr versteht, was ich meine). Doch das grundlegende Problem mit ‚nur emotionalem‘ Unterscheidungsvermögen ist, dass es durch Propaganda angegriffen werden kann, die extra dazu konzipiert wird, um unbewusste

Glaubenssysteme zu destabilisieren, vor allem jene Überzeugungen in den Händen unseres Unbewussten. Was bedeutet das? Es bedeutet, dass die ‚Einschleppung‘ von Zweifeln über sensationell wirkende Verleugnungskampagnen, wie das, was Dark Journalist und andere tun, verursacht, dass wir uns verunsichert fühlen und das emotionale Unterscheidungsvermögen destabilisiert wird, auf das sich viele verlassen, die „fühlten, dass Corey die Wahrheit sagt“.

Nun, wenn ihr jemand seid, der sich auf emotionales Unterscheidungsvermögen stützt, so wie viele andere, sage ich nicht, dass ihr wie ein Narr handelt oder ihr ‚vorbeigeschossen‘ habt. Doch ich betone, wie wichtig es ist, dass ihr euch darüber bewusst werdet, wie eure Emotionen gegen euch verwendet werden können, da diese eine primäre Waffe sind, die von der Kabale benutzt wird. Eines Tages können sich die emotionalen Stichworte ändern, die ihr zur Unterscheidung nutzt, und dieses Gefühl könnte in eurem Wohlgefühl Chaos verbreiten – die Mächte, die dies nicht sein sollten, sind Experten darin, eure emotionalen Prozesse anzugreifen. Somit würde ich vorschlagen, dass es sehr hilfreich ist, euch selbst mit anderen Methoden der Unterscheidung zu trainieren, wie der logischen Analyse. Und natürlich sind wir in diesem Prozess nicht alleine, wir können einander helfen, unser Verständnis durch Diskussionen zu stärken.

Das Thema, wie die Emotionen unser Weltverständnis beeinflussen, ist ein grosses. Ich möchte eine Dynamik hervorheben, die ich im Laufe der Jahre kennengelernt habe: unbewusste ‚Alter Ego‘ Persönlichkeiten.

Ein ‚Alter Ego‘ ist der Teil von uns, der die Dinge managet, die wir uns noch nicht bewusst gemacht haben oder wir uns weigern zu sehen. Ein Alter Ego nimmt die Eigenschaften einer wahren Persönlichkeit an, die durch Momente des Traumas in unserem Leben geschaffen wurden. Die riesige, grosse, überwiegende Mehrheit der Menschen auf der Erde hat, auf Grund dessen, wie sie als Kinder aufgewachsen sind, viele Alter Egos. Manche Menschen haben die Kontrolle über ihre Alter Egos bekommen und sie durch ganzheitliche Praktiken integriert. Andere haben Alter Egos, die mehr kontrollierend sind und wechseln regelmässig hinein und hinaus in einen Alter Ego-Zustand. In gewissem Masse wechseln wir alle ein und aus, denn es ist ein Merkmal der gegenwärtigen menschlichen Bedingungen. Ein guter Weg, zu erkennen, wann ein Teil eures Bewusstseins in den Händen eines Alter Egos ist, ist es, wenn ihr eine inkohärente Begründung über etwas habt, das ihr tut oder andere glauben. Mit anderen Worten, wenn ihr nicht genau wissen könnt, warum ihr das tut, was ihr tut oder eben nicht verstehst, was ihr da glaubt, ist das Unterbewusstsein zu einem gewissen Grad in der Kontrolle, und daher ist ein Alter Ego in der Kontrolle.

Einige Beispiele für verändertes Bewusstsein (in den Händen des Alter Egos) sind emotionale Reaktivität und Impulsivität. Der Moment, in dem ihr gezwungen seid, ein Produkt aus Impuls zu kaufen, ohne einen logischen Grund dafür zu haben, ist ein Beispiel für einen Einfluss des Alter Egos. Und es gibt ebenfalls Fälle für positives Alter Ego, wenn jene Teile unserer Persönlichkeit durch spirituelle Kräfte, wie Geistführer, beeinflusst werden. Doch auch in diesen Fällen sollten wir uns darum bemühen, diese in unsere bewusste Persönlichkeit zu integrieren.

Wenn ihr sorgfältig darüber nachdenkt, warum ihr etwas tut, was ihr tut und glaubt, entblösst dies das Alter Ego in seiner Macht, den Datensatz zu kontrollieren, und integriert es/sie wieder in die Kontrolle der übergeordneten bewussten Persönlichkeit – der Seele. Angesichts dieser Dynamik versuchen alle Formen der Propaganda, diese Alter Egos zu manipulieren, die oft die bewusste Persönlichkeit über mächtige Emotionen kontrollieren, die über aktive „Alarmzentren“

in der Amygdala und Hippocampus aufgerufen werden. Wenn wir uns "negativ angetriggert" fühlen, produzieren unsere Gehirne eine Brühe von mächtigen Neurotransmittern, die uns Gefühle der Angst erzeugen, und das zwingt uns dazu, erneut das Gleichgewicht mit allen notwendigen Mitteln zu suchen, indem wir nach einer Erklärung forschen.

Zum Beispiel, die Angst, die die Menschen während der 9/11-Angriffe fühlten war "sinnvoll", da die Medien sagten, es sei wegen der Arbeit der Terroristen. Dieses "Verständnis" änderte die Art und Weise, wie wir die Welt gesehen haben. Manche Menschen suchen nach Lösungen wie einem „Krieg gegen den Terror“.

Die gleiche Angst-Taktik wird von jenen benutzt, die Corey angreifen. Ich vermute, das ist der Grund, warum einige von Coreys leidenschaftlichen Anhängern sich abgewandt haben, ihn nun angreifen, oder zumindest die Berichte nicht in der gleichen Weise glauben, wie sie es zuvor getan haben. Die Zweifel und die Ungewissheit, die die Menschen durch das Aufnehmen dieser Verleugnungskampagnen fühlen, vor allem, wenn sie keine persönliche Arbeit erledigt haben, um ihren Überzeugungen Stabilität zu geben, wendet sich schnell in Angst. Und niemand mag sich bezüglich seiner Überzeugungen unruhig fühlen, also ist es viel einfacher, sie zu verlassen, voller Vorurteile.

Ich habe mit mehreren Leuten gesprochen, die sagten, dass sie bestimmte Dinge über Corey verdächtig fanden, doch als ich fragte, warum, hatten sie nichts ausser einem "Bauchgefühl" anzubieten. Für mich, der einige psychologische Ausbildungen hat, tritt diese Reaktion wahrscheinlich aufgrund des Aspektes der Neuro-Linguistischen Programming in den Verleugnungs-Kampagnen auf – sie verwenden subtile Formen der Gedankenmanipulation, um das unbewusste Glaubenssystem in den Händen des Alter Egos zu verzerren, so dass ihr euch unsicher fühlt, doch nicht sicher seid, weswegen. Dann – mit diesem unsicheren Gefühl, das jetzt Corey umgibt – setzt Paranoia ein, und die Leute beginnen überall rote Fahnen zu sehen.

Eine Person erzählte mir sogar, der Fakt, dass Stacy Goode während eines Interviews, das kürzlich mit ihr geführt wurde, ihre Notizen überprüft hatte, eine "rote Fahne" sei, dass sie lügt. Sicher kann das zahlreiche Ursachen gehabt haben, doch zu sagen, dass es definitiv ein Beweis der Täuschung sei, ist keine ehrliche Einschätzung der Situation und suggeriert, dass eine Person nach allem greift, was sie finden kann, um Stabilität in ihre emotionale Ungewissheit zu bringen.

Wenn unsere unbewussten Überzeugungen destabilisiert sind, schießt unsere emotionale Reaktivität nach oben, und wir neigen dazu, nach allem zu greifen, was wir nur finden können, um den Dingen einen Sinn zu geben. Kombiniere diese emotionale Instabilität mit dem Gruppendruck, um zu stoppen, an Coreys Berichte ‚zu glauben‘. Dann ist es nur eine Frage der Zeit, bevor jemand sich fügt und seine vorherigen Ansichten aufgibt. Natürlich, falls es ein rationales kohärentes Argument dafür gab, warum Corey nicht geglaubt werden sollte, dann wäre das Abwerfen des Glaubens ein kluger Vorgang. Doch das ist nicht das, was letztlich passiert. Die Menschen werden durch ihre Gefühle effektiv als Geisel gehalten, und dies verschleisst sie, schliesslich wird der Wunsch, „sich anzupassen“ überwältigend.

Es ist meine Einschätzung, dass, umso mehr wir uns persönlich mit unseren Überzeugungen niederlassen können und sie rational kohärent machen, desto mehr profitieren wir von emotionaler Stabilität, die wir gewinnen. Emotionales Unterscheidungsvermögen ist nichts schlechtes, doch sollte es wahrlich nicht das Einzige sein, auf das wir uns verlassen können.

Denn wenn wir es tun, überlassen wir uns offen den Manipulationen von Propagandisten und sozialer Programmierung.

Und es hier nochmals klarzustellen, es ist mir wichtig zu diskutieren, wie diese Manipulationstaktiken uns beeinflussen und warum wir lernen sollten, wie wir innerhalb von uns mehr Beherrschung darin gewinnen, so dass wir nicht so leicht durch unsere Emotionen kontrolliert werden. Ich versuche nicht zu bewirken, dass die Leute an Corey glauben. Doch ich benutze diese Situation als einen Weg, um die psychologischen Kriegsführungstaktiken aufzuzeigen, die die Kabale gegen uns arbeiten lässt, die gleichen Techniken, die sie seit Tausenden von Jahren verwendet haben.- *Justin*

Tatsächlich wollte ich nur auf jenen, nun folgenden Beitrag hinweisen. Doch eben habe ich beim erneuten Lesen entschieden, dass es sinnvoll ist, diesen hier im Ganzen anzufügen. Gerade auch zu/über Cobra sind immer wieder (so auch kürzlich) derartige Artikel und Behauptungen im Umlauf, auf die Justin oben hinweist, mit den gleichen angewandten Taktiken. Antares

Ist Cobra ein Desinformant, unter dem Einfluss der Dunkelkräfte – oder ein authentischer Emissär der Lichtkräfte?

Auf Facebook und auf anderen Internetplattformen erscheinen immer wieder Kommentare, welche die unter dem Codenamen Cobra (*COBRA is a codename for compression brea kthrough*: das bedeutet COBRA ist ein Codename für den *Kompressionsdurchbruch*, den Zeitpunkt, wenn der Schleier fällt) auftretende Person als Desinformant und Werkzeug der Dunklen bezeichnen. Andere Internetbenutzer bejubeln Cobra als Helden unserer Zeit und erwarten durch ihn nichts weniger als die Erlösung der Menschheit von der Kabale oder aber zumindest, dass er demnächst deren endgültigen Untergang verkünden werde.

Die Leser unserer Seite wissen, dass wir uns bemühen, die von Cobra kommenden Informationen unverfälscht dem deutschsprachigen Publikum zu unterbreiten, sei es durch eine prompte Übersetzung der jeweils neuen Beiträge oder durch Veröffentlichung von älteren, uns wichtig erscheinenden Artikeln. Auch wir vom Redaktionsteam von **transinformation.net** müssen uns selbst die Frage stellen, auf welcher Seite Cobra denn nun wirklich steht.



Ernsthaft Suchende werden immer zugeben, dass es in unserer Welt, in ihrem gegenwärtigen Zustand, nicht mit absoluter Sicherheit möglich ist zu erkennen, was die definitive Wahrheit ist und wer die volle Wahrheit spricht. Es erstaunt deshalb immer wieder wenn man feststellt, dass (von sich) überzeugte Lichtarbeiter *vorgeben, exakt zu wissen*, was nun genau wahr ist, und wer genau im Dienst der Dunklen steht. Wir denken, dass jeder Leser für sich selbst entscheiden muss, wem und welchen Informationen er vertrauen will. Er muss es für sich selbst tun – und er kann und soll es nicht für andere tun. Aber selbstverständlich darf man seine eigene Meinung mitteilen – wenn man es mit Respekt und der gegebenen Zurückhaltung macht.

Unsere Leser haben vielleicht schon festgestellt, dass wir sehr zurückhaltend sind mit der Veröffentlichung von Channeling-Botschaften. Dies wählten wir nicht, weil wir bezweifeln, dass wir durch Channelings sehr wertvolle Hinweise und Hilfestellungen bekommen können. Gechannelte Botschaften können uns auch helfen, uns selbst besser kennen zu lernen und uns anspornen, an unserer spirituellen Entwicklung zu feilen. Channelings können uns in unserer Arbeit als ‚Hilfskräfte‘ bei der Befreiung unseres Planeten unterstützen, und sie können uns auf den Aufstieg vorbereiten. Doch gibt es einige Bedenken, die man berücksichtigen sollte, bevor man blindlings und

wortwörtlich auf alles vertraut, was uns aus jenseitigen Dimensionen mitgeteilt wird. Einige Überlegungen dazu haben wir bereits in einem früheren Beitrag zur Diskussion gestellt (vgl. [Gedanken über das Channeling](#)). Wir finden, dass besonders auch dann eine derartige 'Durchgabe' mit Vorsicht aufzunehmen ist, wenn in der Mitteilung konkret auf einzelne, konkrete, andere Personen gezielt wird, und deren Glaubwürdigkeit ohne genauere Begründung herabgesetzt wird, vor allem, wenn gleichzeitig der Anschein erweckt wird, der Informant selbst verfüge über die Kenntnis der unumstösslichen Wahrheit.

Es wäre sehr bequem und zu schön, wenn es einfache Kriterien gäbe, auf Grund derer man schnell und sicher entscheiden könnte, ob man einem Botschafter oder einer einzelnen Botschaft vertrauen kann oder nicht. Ich bin überzeugt – und jetzt spreche ich nur von mir selbst – dass es das nicht gibt. Trotzdem wage ich den Versuch und stelle ein paar Fragen zusammen, deren Beantwortung bei der jeweils eigenen Beurteilung hilfreich sein könnte.

- Ist die Botschaft als Ganzes, die Gesamtheit der Mitteilungen des Botschafters, in sich widerspruchsfrei?
- Ist die Botschaft als Ganzes glaubwürdig? Oder steht sie im Widerspruch zu anerkannten, unwiderlegbaren Fakten unserer 3D-Realität? Widerspricht sie unserem gesunden Menschenverstand (der auch unsere spirituellen Erfahrungen miteinschliesst)?
- Besteht genügend Übereinstimmung mit den Mitteilungen aus anderen, vertrauenswürdigen Quellen zu den angesprochenen Themen? Selbstverständlich kann und soll eine Mitteilung in einem gewissen Sinne eigenständig dastehen, eine 1-zu-1-Übereinstimmung mit einer anderen Informationsquelle würde eher auf eine gewisse Abhängigkeit schliessen lassen.
- Welches ist der Grundton der Mitteilung, ist sie von Liebe und Mitgefühl zur Schöpfung geprägt und werden alle Geschöpfe gleichermaßen respektiert?
- Werden andere Ansichten und Personen mit anderen Meinungen geachtet?
- Wie ist die Wortwahl? Grob, überheblich, zynisch, lieblos, wertend, abwertend, schmeichelnd, ... ?
- Ist der Botschafter als Mensch glaubwürdig? Wie ist sein Lebensstil? Wie wichtig nimmt er sich als Botschafter? Versteht er sich als eine Art Guru? Sammelt er Anhänger um sich? Lässt er sich seine Botschaften teuer bezahlen (wobei man durchaus berücksichtigen soll, dass jeder Mensch eine finanzielle Basis braucht, um zu überleben und dass ein sinnvoller Energieausgleich stattfinden darf und soll)?
- Wie reagiert der Botschafter auf Kritik, auf Anschuldigungen, auf Herabminderungen, etc.?
- Und vor allem und nicht zuletzt: Spüre ich eine Resonanz zum Gesagten und zum Boten, sind seine Mitteilungen und Einschätzungen für mich stimmig? Weil dies aber eine sehr individuelle, persönliche Frage ist wird auch die Antwort individuell, und damit unterschiedlich, ausfallen – und sollten auch von anderen Mitmenschen so respektiert werden.

Selbstverständlich kann man noch weitere Kriterien finden, und jeder spirituell Suchende ist auch aufgerufen, dies zu tun und die entsprechenden Fragen für sich selbst zu beantworten. Denn jede Wahrheitssuche ist eine persönliche, geprägt durch den eigenen Erfahrungsschatz, das eigene Umfeld, die eigene Persönlichkeitsstruktur und die eigene Art des eingebunden-Seins in die Matrix.

Ich begnüge mich hier mit obigen Fragen weil ich, Bezug nehmend auf Cobra als Informant, jede einzelne dieser Fragen positiv, d.h. zugunsten von Cobra beantworten kann. Ich habe Cobra bei verschiedenen Gelegenheiten und in verschiedenen Situationen erlebt. Ich habe ihn als eine aufrechte, ehrliche, umfassend gebildete, in sich ruhende Persönlichkeit kennen gelernt. Ich habe mich darüber gefreut, wie er jedem Menschen in seiner individuellen Art und seinen vielleicht auch abweichenden Meinungen Respekt entgegen bringt. Und ich habe immer wieder gestaunt, mit welcher Gelassenheit und natürlichen Überlegenheit er die Kritik an seiner Person und seiner Botschaft ertragen hat, ohne sich zu rechtfertigen, ohne jemanden blosszustellen, ohne böse Worte zu verwenden. Ich habe aber, leider, auch feststellen müssen, dass die zum Teil sehr unqualifizierte Kritik an seiner Person und seinen Informationen – auch und gerade von Leuten, die sich nicht die Mühe gemacht haben, sich genau zu informieren – nicht ganz spurlos an ihm vorüber gegangen ist, im Sinne von „wenn ich gewusst hätte, was da auf mich zukommt – ich weiss nicht, ob ich den Mut gehabt hätte, mich auf diese Mission einzulassen“. Ich kenne Cobra gut genug, um sagen zu können, dass er sich in der Tat ‚nur‘ als das Mitteilungsorgan des Resistant Movements versteht. Er ist von dieser Gruppe für die Aufgabe als Sprecher ausgewählt und für diese Arbeit sorgfältig ausgebildet worden. Entsprechend betont Cobra immer wieder, dass es nicht um seine Person gehe, dass er nur der Überbringer von Nachrichten sei, der Sprecher einer noch im Verborgenen arbeitenden Gruppierung, die sich aber bald zu erkennen gebe. Und immer wieder lässt er durchblicken, wie sehr er sich wünscht, dass all das, was er angekündigt hat (sprich: ‚das Event‘), sehr, sehr schnell eintreffen möge, und er dann – heimkehren darf. Siehe dazu den (wortlosen) Eintrag vom 13. November 2014 auf seinem Blog: [Home](#) .

Taygeta

Nachtrag:

Mit diesen Zeilen zur Glaubwürdigkeit von Cobra als Informationsquelle wird nicht behauptet, dass jede einzelne Aussage von Cobra vollständig korrekt und jede Formulierung perfekt ist. Dies können und wollen wir nicht tun. Auch Cobra ist nur ein Mensch und hat seinen eigenen Erfahrungshintergrund. Es bleibt in der Verantwortung jedes Einzelnen mit den Informationen so umzugehen, wie es dem eigenen Erkenntnisstand entspricht.



Repost, [zuerst erschienen](#) am 19. November 2014